

## Regeln

Durch zwei Varianten sind diese Arbeitsblätter wahlweise mit oder ohne Lösungsmöglichkeiten verwendbar. Vorangestellt ist ein Arbeitsblatt mit einer Einführung in das Thema, das als Grundlage für das Quiz von den Schülerinnen und Schülern gelesen werden kann. Diese ist natürlich auch für die Vorbereitung der Lehrkraft geeignet. Z.B. kurz vor den Ferien oder zum Schulstart kann der Fach- oder Vertretungslehrer Wissen überprüfen oder anschaulich präsentieren. Gedächtnis und Kombinationsfähigkeit werden trainiert.

Dieses Quiz ist einzeln, z.B. in einem Test, oder in Gruppenarbeit (bis zu vier Personen) zu lösen. Dies fördert Kommunikationskompetenz. Die Fragen können verteilt und ausgefüllt werden. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Es ist aber auch möglich, eine oder zwei Personen vor die Klasse treten zu lassen und zu befragen oder zwei Spieler / Mannschaften gegeneinander antreten zu lassen. Eine rege Diskussion ist sicherlich möglich! Hierzu sind für den Lehrer die Lösungen zusammengefasst (siehe unten).

Danach können die Schülerinnen und Schüler in einem Arbeitsblatt aufschreiben, wie ihr Lieblingsbuch von Otfried Preußler heißt und worum es da geht (ca. 10 Minuten). Dies fördert Kreativität und Vorstellungskraft.

Im Anschluss gibt es ein weiteres Arbeitsblatt zum Aufmalen. Die Kinder können etwas aus ihrem Lieblingsbuch von Otfried Preußler aufmalen, das ihnen besonders gefallen hat (ca. 10 Minuten).

Das Malen ist geeignet, um Entspannung in die Klasse zu bekommen. Schülerinnen und Schüler, die nicht gerne lesen und schreiben, können sich auf diese Art entfalten.



## **Einführung in das Thema / Arbeitsblatt**

### **Lies den folgenden Text als Grundlage für das Quiz:**

Otfried Preußler wurde am 20. Oktober 1923 in Reichenberg in der Tschechoslowakei als Otfried Syrowatka geboren. Seine Eltern waren Lehrer. In Reichenberg ging Preußler auch zur Schule und machte 1942 sein Abitur. Danach wurde er zum Kriegsdienst im Zweiten Weltkrieg (1939–1945) einberufen. Er geriet für fünf Jahre in sowjetische Kriegsgefangenschaft und erkrankte dort schwer. Seine Familie wurde zwangsvertrieben und fand eine neue Heimat in Rosenheim in Oberbayern. Dort fand Preußler seine Familie und seine Verlobte Annelies Kind wieder. Er heiratete sie 1949 und bekam mit ihr drei Töchter. Als Lokaljournalist und Geschichtschreiber für den Kinderfunk finanzierte Preußler sein Studium und wurde Lehrer. Preußler arbeitete von 1953 bis 1970 als Volksschullehrer, dann als Rektor in Stephanskirchen (Landkreis Rosenheim, Oberbayern) an einer Schule. Später wurde diese Schule nach ihm in Otfried-Preußler-Schule umbenannt. Zu Beginn arbeitete Preußler nur nebenberuflich als Schriftsteller. Im Kinderbuch „Der kleine Wassermann“, das 1956 erschien, wird den Wassermännern ein kleiner Wassermann geboren. Er hat Schwimmhäuten zwischen den Zehen, grüne Augen und grüne Haare. Der kleine Wassermann entdeckt mit seinem Vater und dem Karpfen Cyprinus den Weiher und die Welt außerhalb des Weihers. „Die kleine Hexe“ erschien 1957. Die 127-jährige kleine Hexe möchte sehr gerne mit den großen Hexen auf den Blocksberg fliegen. Der Blocksberg ist eine andere Bezeichnung für den Brocken im Harz. Die Kinder des Dorfwirts Vroni und Thomas freunden sich mit der kleinen Hexe an. Der beste Freund der kleinen Hexe ist der Rabe Abraxas.

Das Jugendbuch „Krabat“ erzählt die Geschichte eines Waisenjungen, der in einer Mühle Lehrling eines Zaubermeisters wird. Der Waisenjunge Krabat kommt als Lehrling in die Mühle am Koselbruch und erlernt mit anderen Müllersburschen das Müllerhandwerk – und auch die schwarze Kunst. Das Buch geht auf die sorbische Krabat-Sage zurück. Für dieses Buch erhielt Otfried Preußler 1972 den Deutschen Jugendliteraturpreis. Das ist ein wichtiger deutscher Buchpreis.

Weitere Bücher von Preußler sind „Die dumme Augustine“ (1971) oder „Das kleine Gespenst“ (1966), das auf der Burg Eulenstein lebt.



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## 15 Fragen mit 4 Lösungsmöglichkeiten

1. Wo wurde Otfried Preußler geboren?

- a. Frankreich
- b. Tschechoslowakei
- c. Deutschland
- d. Schweiz

2. Wie viele Kinder hatte Otfried Preußler?

- a. eins
- b. zwei
- c. drei
- d. vier

3. Wie heißen die Kinder in „Die kleine Hexe“, die sich mit dieser anfreunden?

- a. Lieschen und Hänschen
- b. Annchen und Michael
- c. Vroni und Thomas
- d. Anneliese und Hans

4. Welches Jugendbuch von Otfried Preußler erzählt die Geschichte eines Waisenjungen, der in einer Mühle Lehrling eines Zaubermeisters wird?

- a. „Krebat“



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## 15 offene Fragen ohne Lösungsmöglichkeiten

1. Wo wurde Otfried Preußler geboren?

\_\_\_\_\_

2. Wie viele Kinder hatte Otfried Preußler?

\_\_\_\_\_

3. Wie heißen die Kinder in „Die kleine Hexe“, die sich mit dieser anfreunden?

\_\_\_\_\_

4. Welches Jugendbuch von Otfried Preußler erzählt die Geschichte eines Waisenjungen, der in einer Mühle Lehrling eines Zaubermeisters wird?

\_\_\_\_\_

5. Wie heißt der Karpfen im Buch „Der kleine Wassermann“?

\_\_\_\_\_

6. Wie heißt die Burg, auf der das kleine Gespenst lebt?

\_\_\_\_\_

7. Nach Otfried Preußlers Tod erschien ein weiteres Buch über den „Räuber Hotzenplotz“. Wie heißt es?

\_\_\_\_\_

8. Was raubt der Räuber Hotzenplotz im ersten Band Kasperls Großmutter?

\_\_\_\_\_

9. In welchem Verlag erscheinen die Bücher von Otfried Preußler?

\_\_\_\_\_



## Lösungen

1. *Wo wurde Otfried Preußler geboren?* Antwort b: Otfried Preußler wurde am 20. Oktober 1923 in Reichenberg, Tschechoslowakei, als Otfried Syrowatka geboren.
2. *Wie viele Kinder hatte Otfried Preußler?* Antwort c: Drei. Nach seiner Rückkehr aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft heiratete er 1949 seine Verlobte Annelies Kind und bekam mit ihr drei Töchter.
3. *Wie heißen die Kinder in „Die kleine Hexe“, die sich mit dieser anfreunden?* Antwort c: Vroni und Thomas (Kinder des Dorfwirts). „Die kleine Hexe“ erschien 1957.
4. *Welches Jugendbuch von Otfried Preußler erzählt die Geschichte eines Waisenjungen, der in einer Mühle Lehrling eines Zaubermeisters wird?* Antwort c: „Krabat“. Der Waisenjunge Krabat kommt als Lehrling in die Mühle am Koselbruch und erlernt mit anderen Müllersburschen das Müllerhandwerk – und auch die schwarze Kunst. Das Buch geht auf die sorbische Krabat-Sage zurück. „Krabat“ erschien 1971 im Arena-Verlag, ab 1983 im Thienemann Verlag (1973: Europäischer Jugendbuchpreis für „Krabat“).
5. *Wie heißt der Karpfen im Buch „Der kleine Wassermann“?* Antwort d: Cyprinus.
6. *Wie heißt die Burg, auf der das kleine Gespenst lebt?* Antwort c: Burg Eulenstein.
7. *Nach Otfried Preußlers Tod erschien ein weiteres Buch über den „Räuber Hotzenplotz“. Wie heißt es?* Antwort d: „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ (erschieden 2018, erstmals veröffentlicht 1967 unter einem anderen Titel). Es gibt noch drei weitere Bände um Hotzenplotz: Band 1: „Der Räuber Hotzenplotz“ (1962), Band 2: „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ (1969) und Band 3: „Hotzenplotz 3“ (1973).

